

Sonntag, 21. Mai

**Reizende Geschichten hinter dicken Mauern**

Für die Teilnehmer der 5. Elbe-Elster RadKulTour gibt es «reizende Geschichten hinter dicken Mauern» zu erfahren. Mit Start am Doberlug-Kirchhainer Bahnhof geht es nach Sonnenwalde zum Schloss. Im kleinen Heimatmuseum gibt es viel Interessantes zur Schlossgeschichte und der Familiengeschichte der Grafen zu Solms-Sonnenwalde zu entdecken. Eine weitere Station ist Finsterwalde. Hier erwartet die Radler ein zünftiges Picknick im Brauhaus. Das Museum erzählt die Geschichte des Sängersliedes. Ein original erhaltener historischer Kolonialwarenladen präsentiert im Interieur der Gründerzeit die Werbe- und Warenwelt um 1920. Auf der Schlussetappe steht das Museum Schloss Doberlug auf dem Programm. In einer ständigen Ausstellung erzählt das Museum die Geschichte von Kloster, Schloss und Planstadt Doberlug.

Sonntag, 1. Oktober

**Mit Pauken und Trompeten durch das Schradenland**

Die musikalische Radreise unter dem Motto ist eine Tagestour durch den südlichen Teil des Landkreises Elbe-Elster. In Elsterwerda werden die Radler durch den Fanfarenzug Biehla begrüßt. Über Wainsdorf geht es nach Gröden zum Heidebergturm, wo ein Turmbläser für gute Stimmung sorgt. Bei einem deftigen Mittagessen in Hirschfeld unterhält der Spielmannszug aus Hirschfeld mit fröhlichen Klängen. Über Großthiemig und Lindenau geht die Tour nach Plessa. Bei Kaffee und Kuchen wird das Blasorchester Plessa den Radlern Freude bereiten. Die Reise endet um 17 Uhr in Elsterwerda.

Weitere Infos zur Elbe-Elster RadKulTour sowie zu den Anreisemöglichkeiten per Bahn erhalten Sie auf der Website [www.elbe-elster-tourismus.de](http://www.elbe-elster-tourismus.de) und unter T: 035322-6888516.

Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V., Schlossplatz 1 03253 Doberlug-Kirchhain [info@elbe-elster-land.de](mailto:info@elbe-elster-land.de)

Sonntag, 21. Mai, 11 Uhr

Die Landeshauptstadt Potsdam weist mit ihren sehr unterschiedlichen Landschaften, Örtlichkeiten, Bebauungen und Bevölkerungsgruppen eine ganz besondere Vielfalt interessanter Alltagsklänge auf. Diese wollen wir in ihrer musikalischen Schönheit würdigen, auf eine für Potsdam besonders passende Art – auf dem Fahrrad. Claudia Herr (Gesang) und Thomas Gerwin (Komponist & Klangkünstler) begleiten die Tour. Wir hören die Potsdamer «Symphonie des Alltags» in lockerer Bewegung, halten manchmal an, um kleine musikalische Aktionen und Inszenierungen zu erleben. Der Komponist John Cage sagte: «Ein Geräusch wird als störend empfunden – es sei denn, man hört ihm zu.» Der Klangforscher Raymond Murray Schafer ging 1971 noch weiter und erkannte die reichhaltigen Klänge unserer alltäglichen Umwelt als Feld musikalischer Erfahrung und außerdem als essentiell für Wohlbefinden und Gesundheit der Menschen in ihrer Balance.

**Tourlänge**  
2 km, ca. 90 Minuten

**Start**  
Kunsthhaus «sans titre»  
Französische Straße 18  
14467 Potsdam

**Ziel**  
Kunstverein «KunstHaus Potsdam»,  
Ulanenweg 9  
14469 Potsdam

**Schwierigkeitsgrad**  
leicht

**Teilnehmerpreis**  
6 €, Kinder und Jugendliche frei

**Barrierefreiheit**  
Fahrradwege ohne Stufen o.ä., weitere Auskünfte erteilt der Veranstalter

**Anmeldung, Infos**  
[info@neue-musik-brandenburg.de](mailto:info@neue-musik-brandenburg.de)

**Veranstalter**  
Brandenburgischer Verein Neue Musik  
[www.neue-musik-brandenburg.de](http://www.neue-musik-brandenburg.de)

Pfingstsonntag, 28. Mai, 9.30 Uhr

Die malerische Radtour führt ab Potsdam am Templiner See und am Schwielowsee entlang nach Caputh und Ferch. Dort gibt es auf den Spuren Theodor Fontanes und der Havelländischen Malerkolonie viel zu entdecken. Nach einer Besichtigung von Schloss Caputh steuern wir ein Eiscafé für eine kurze Pause an. Weiter geht's ins malerische Ferch. In dem alten Fischerdorf betrachten wir im Museum der Havelländischen Malerkolonie Gemälde der Künstlergruppe. Dann werfen wir einen Blick in die nur wenige Schritte entfernte Fischerkirche aus dem 17. Jahrhundert mit Taufengel und wolkenbemalter Decke. Unser Ziel ist Petzow, wo wir eine Mittagspause machen. In der Petzower Schinkel-Kirche auf dem Grelleberg lauschen wir um 15 Uhr dem Konzert mit Anna Carewe (Violoncello) und Oli Bott (Vibraphon) mit klassischer Musik und Jazz vom 14. bis zum 21. Jahrhundert. Je nach Wunsch und Zeit stärken wir uns in der Nähe bei Kaffee und Kuchen, bevor wir entlang des Templiner Sees nach Potsdam zurückradeln. Wer schnell heimfahren möchte und mit eigenem Fahrrad kommt, kann in Petzow die Tour beenden und in Werder in den Zug steigen.

**Tourlänge**  
ca. 35 km

**Start und Ziel**  
Fahrradladen «Pedales» am  
Hauptbahnhof Potsdam,  
Babelsberger Str. 10  
14473 Potsdam

**Schwierigkeitsgrad**  
mittelschwer, enthält Abschnitte mit Steigungen, Gangschaltung wird empfohlen

**Leihrad**  
Ausleihe möglich bei «Pedales» am Hauptbahnhof Potsdam  
T: 0331-88719917

**Teilnehmerpreis**  
50 € (inklusive Konzert-Ticket und Tourguide, exklusive Kosten für Verpflegung und Leihrad)

**Anmeldung und Infos**  
Bis zum 20. Mai  
[tourismus@kulturfeste.de](mailto:tourismus@kulturfeste.de)  
T: 0331-9793304  
[www.kulturfeste.de](http://www.kulturfeste.de)

**Veranstalter**  
Kulturfeste im Land Brandenburg e.V.



**Samstag, 10. Juni, 13 Uhr**  
**Sonntag, 11. Juni, 13 Uhr**  
**Samstag, 17. Juni, 13 Uhr**  
**Sonntag, 18. Juni, 13 Uhr**  
**Freitag, 23. Juni, 15 Uhr**  
**Sonntag, 25. Juni, 13 Uhr**

Begleitet von einem Guide, fahren wir auf dieser Tour entspannt vom S-Bahnhof Rahnsdorf durch den Wald zur Woltersdorfer Schleuse. Hier legen wir eine Pause ein und genießen z.B. in der «Schleusenwirtschaft» erfrischende Fassbrause oder ein selbst gebräutes Bier. Entlang des Kalksees, vorbei an der historischen «Liebesquelle», geht es weiter nach Rüdersdorf zum größten Museums-park für Industriegeschichte. Man kann durch den Park bummeln, die beeindruckenden historischen Industriebauten erkunden oder ein Eis im «Café Magazin» genießen. Danach wartet um 16 Uhr (am 23.6. um 18 Uhr) ein Besuch der Sommeroperette «Die lustige Witwe» auf der Wiese des ehemaligen kurfürstlichen Bergschreiberamts auf Sie. In der Pause werden Kaffee und Kuchen vor Ort angeboten. Rückweg gegen 18.30 Uhr (am 23.6. gegen 20.30 Uhr) per Rad oder alle 20 Minuten mit der Straßenbahn 88 – Fahrradmitnahme möglich – zum S-Bhf. Friedrichshagen.

**Tourlänge**  
ca. 14 km, rund 1 Stunde

**Start**  
S-Bahnhof Rahnsdorf, 12589 Berlin

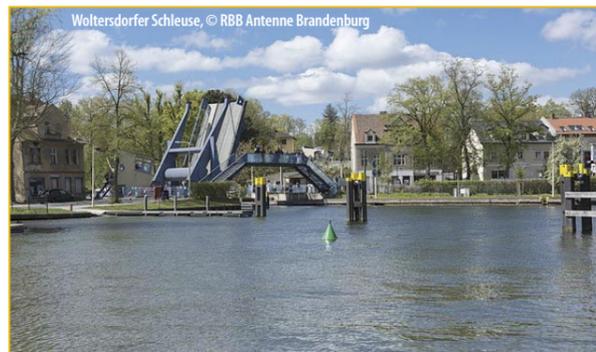
**Ziel**  
S-Bhf. Friedrichshagen, 12587 Berlin

**Schwierigkeitsgrad**  
mittelschwer (Tour kann Passagen mit losem Untergrund enthalten.)

**Leihrad**  
Bitte beim Veranstalter erfragen

**Teilnehmerpreis, Anmeldung**  
Die Teilnahme ist bei Kauf eines Tickets über Reservix [www.reservix.de](http://www.reservix.de) (Suchbegriff «Sommeroperette») für die Sommeroperette «Lustige Witwe» (36,20 €, Ermäßigung möglich) kostenfrei. Die Anmeldefrist wird auf Reservix bekanntgegeben.

**Veranstalter, Infos**  
Museums- und Kultur gGmbH mit Kulturbüro24 e.V.  
T: 01573-6987140  
[kontakt@kulturbuero24.de](mailto:kontakt@kulturbuero24.de)



**Tour 1: Auf ins Grüne**

Sonntag, 18. Juni, 9 Uhr

Eine Radtour nach Krampnitz in Potsdams Norden, weiter nach Groß Glienicke und zur Villa Jacobs zurück zur Nikolaikirche. Mit Martien Groeneveld («Wasserflötenorchester»), Sound Art zum Mitmachen), Michael Ichnow (Tango und Choreographie), Lietze Posauenquartett, Celia Millán (Tango), Duo Shum vom Ensemble VoLA Stage Art u. a.

**Tourlänge**  
33 km

**Tour 2: Kunstfreunde unterwegs**

Sonntag, 18. Juni, 9.30 Uhr

Eine Radtour über Schäfersee, Jagdschloss Stern, Steinücken nach Neubabelsberg, Klein Glienicke zum Neuen Garten  
Mit Ruben Staub (Klarinette)  
Emilia Lomakova (Violoncello)  
Victor Santana (Gitarre)

**Tourlänge**  
25 km



**Tour 3: Bach – We are Family**

Sonntag, 18. Juni, 10 Uhr

Radtour durch Potsdam über Schloss Sanssouci, Garde-Ulanen-Kaserne, Villa Jacobs, Stadtkanal, Nikolaikirche mit Marianne Ludes (Lesung) Claudius Wecke (Aufgeweckte Gartenklänge)  
Duo: Marieke van Ransbeeck (Dudelsack) und Hilke Bauweraerts (Akkordeon)  
Rogier Kappers «De Glasendraaier» (Glasorgel auf dem Velo)  
Hornquartett der Musikschule Potsdam «J.S. Bach» u.a.

**Tourlänge**  
15 km

**Teilnehmerpreis**  
35 €

**Informationen und Buchung**  
[www.musikfestspiele-potsdam.de](http://www.musikfestspiele-potsdam.de)  
(Programm: Fahrradkonzert)  
T: 0331-2888828



## Theater in Potsdam – Geschichte und Geschichten

Mittwoch, 23. August, 15.30 Uhr

Anlässlich der «Schirrhofnächte» im T-Werk in der Potsdamer Schiffbauergasse veranstalten wir eine Radtour rund um das Potsdamer Theaterleben. Der erfahrene Tourguide Robert Freimark führt zu Orten vergangener und heutiger Theater. Geschichten und Anekdoten inklusive: Wo ging der Vorhang in Potsdam immer wieder auf? Wo war das Theaterspiel erlaubt? Prunkvoller Popanz für seine Majestät oder Belustigung für das Volk?

Die Tour startet in der historischen Mitte und Altstadt, führt über die Brandenburger Vorstadt (Landtag, Barberini, Nikolaisaal, Obelisk-Kabarett, altes Hans Otto-Theater, Theaterklausen) weiter zum Park Sanssouci, Neues Palais (Heckentheater), Neuer Garten. Letzte Station ist die Schiffbauergasse, Hauptstandort der Potsdamer Kultur mit neuem Hans Otto-Theater, Tanzfabrik und Waschhaus. Krönender Abschluss der Exkursion ist um 20 Uhr eine Abendvorstellung der «Schirrhofnächte» in der Schiffbauergasse: Das Publikum erwartet eine Aufführung von «Don Quijote» mit dem «Neuen Globe Theater».

**Tourlänge**

ca. 15 km, rund 3 Stunden

**Start**

Fahrradladen «Pedales» am Hauptbahnhof Potsdam  
Babelsberger Str. 10, 14473 Potsdam

**Ziel**

T-Werk Theaterzentrum,  
Schiffbauergasse 4E (im Schirrhof),  
14467 Potsdam

**Schwierigkeitsgrad**  
leicht

**Leihrad**

Ausleihe möglich bei  
«Pedales» am Hauptbahnhof Potsdam,  
T: 0331-88719917

**Teilnehmerpreis**

25 € (inklusive Theatereintritt, exklusive Leihrad-Gebühr)

**Anmeldung**

bis 16. August  
tourismus@kulturfeste.de  
T: 0331-9793304

**Veranstalter**

Kulturfeste im Land Brandenburg e.V.

## Lotte liebt das Landleben – Perleberg

Samstag, 26. August, 10.30 Uhr

Die Radtour startet in Perleberg, der Geburtsstadt Lotte Lehmanns. Durch Wälder und Felder geht es zum Königsgrab von Seddin aus der Bronzezeit. Dort können Sie sich die Beine vertreten und sich an Ihrem mitgebrachten Picknick stärken. Weiter geht es zum Schlossmuseum Wolfshagen. Dort haben Sie Zeit für eine Besichtigung des Anwesens der Familie Gans zu Putlitz. Erst durch die Unterstützung der Familie konnte Lotte Lehmann ihre Weltkarriere beginnen. Darauf führt die Route zur Gans Feinbrand Manufaktur in Klein Gottschow, wo Kaffee, Wasser und Kuchen zur Stärkung warten. Die Brennerei hat mehrere Auszeichnungen für ihre Gin-Kreationen erhalten und öffnet für Sie den Brennraum zur Besichtigung und ein paar Flaschen zur Verkostung! Durch Wiesen und Wald nähern Sie sich dem kulturellen Höhepunkt: Unter dem Titel «Lotte liebt das Landleben» beginnt um 18 Uhr auf der Pfarrwiese Groß Gottschow ein Konzert der Lotte Lehmann Akademie. Lassen Sie sich von den Stimmen des talentierten Opernachwuchs auf eine Reise zu Arien und Szenen aus der Opernwelt mitnehmen. Nach dem Konzert geht es zurück nach Perleberg, wo wir gegen 22 Uhr am Bahnhof eintreffen.

**Hinweise**

Speisen und Getränke für unterwegs müssen selbst mitgebracht werden. Beim Konzert erwartet die Besucher ein Essensangebot und Getränke, die im Preis nicht inbegriffen sind.

**Tourlänge**

ca. 45 km in 5 Etappen

**Start und Ziel**

Bahnhof Perleberg, Wittenberger Str. 36, 19348 Perleberg

**Schwierigkeitsgrad**  
mittelschwer

**Leihrad**

Wunsch nach E-Bike (25 €) oder Tourenrad (10 €) unbedingt anmelden!

**Teilnehmerpreis**

70 € inkl. Eintritt Schlossmuseum Wolfshagen, Kaffee, Wasser und Kuchen, Verkostung bei der «Gans Feinbrand Manufaktur», Lotte Lehmann-Konzert, Tourführung

**Veranstalter**

Lotte Lehmann Akademie

**Anmeldung**

bis 8. August, Touristinformation  
Perleberg, T: 03876-781522  
infobuero@stadt-perleberg.de

## 16. Kunsttour Caputh

Samstag, 26. August

Sonntag, 27. August

Samstag, 2. September

Sonntag, 3. September,

jeweils 12-18 Uhr

15 Ateliers und Ausstellungsorte rund um den Schwielowsee öffnen ihre Türen. Genießen Sie die familiäre Gastfreundschaft, die persönlichen Gespräche mit den vor Ort anzutreffenden Künstlern verschiedener Kunstrichtungen und nutzen Sie die Gelegenheit, in der malerischen Landschaft am Schwielowsee mit allen Sinnen auf eine Entdeckungsreise zu gehen. Sie sind herzlich eingeladen, Kunst und Natur als offenes Miteinander zu erleben, sich zu begeistern und das eine oder andere Kunstwerk direkt vom Künstler zu erwerben.

**Teilnehmerpreis**

Die Teilnahme ist kostenfrei

**Veranstalter, Infos**

KulturForum Schwielowsee e.V.  
info@kunsttour-caputh.de

Weitere Infos zu den Orten und teilnehmenden Ateliers ab Juni im Internet unter  
www.kunsttour-caputh.de

## Grenzland-Geschichte(n) rund um Schwedt

Sonntag, 27. August, 9 Uhr

Die Radtour erkundet im deutsch-polnischen Grenzland die Geschichte des Tabakanbaus in der Uckermark. Nach einer kleinen Rundfahrt durch Schwedt und einem Abstecher zur Oderbrücke an der deutsch-polnischen Grenze steuern wir das Tabakmuseum Vierraden in einer denkmalgeschützten alten Tabaktrockenschneise an. Weiter geht es von dort zum Kunstbauwerk / Tabakfabrik Vierraden, einem ehemaligen Tabakspeicher. Auf eine Führung durch das imposante Bauwerk folgt dort ein Mittagessen. Nächste Station ist das Jüdische Museum Schwedt. Nach einer Museumsführung erleben wir im Museums-garten als Höhepunkt der Tour das Open-Air-Konzert des deutsch-spanischen Ensembles «sprezzatura 22». Auf dem Rückweg zum Bahnhof werfen wir noch einen Blick auf den Berlischky-Pavillon und das Denkmal für Johann Abraham Peter Schulz, den Komponisten von «Der Mond ist aufgegangen», eines der schönsten deutschen Lieder. Gegen 17.30 Uhr treffen wir wieder am Bahnhof Schwedt ein.

**Tourlänge**

15 km

**Start und Ziel**

Bahnhof Schwedt (Oder)  
Bahnhofstr. 38  
16303 Schwedt

**Schwierigkeitsgrad**  
leicht

**Leihrad**

Ausleihmöglichkeit bitte erfragen unter [tourismus@kulturfeste.de](mailto:tourismus@kulturfeste.de)

**Barrierefreiheit**  
nicht barrierefrei

**Teilnehmerpreis**

50 € (inklusive Konzert-Ticket, Mittagessen, Führung Jüdisches Museum, Tourguide, exklusive Kosten für Leihrad und Eintritt Tabakmuseum)

**Infos und Anmeldung**

bis 18. August unter  
[tourismus@kulturfeste.de](mailto:tourismus@kulturfeste.de)

**Veranstalter**

Kulturfeste im Land Brandenburg e.V.

Tabakfabrik Vierraden, Photo: Kulturhof Uckermark



## Klanglandschaft-Tour, Prignitz

Samstag, 9. September, 10 Uhr

Wir starten am Bahnhof Wittenberge eine Rundfahrt durch die Stadt. Nach einer Besichtigung des stattlichen Rathauses geht es weiter zur Ölmühle (Industriedenkmal in der ehemaligen Ölfabrik) und zum Hafen. Am Elbdeich entlang fahren wir über Müggendorf nach Cumlosen in die Lenzer Aue. Nach einer Mittagspause im «Landgasthof Schmidt» besichtigen wir den Grenzwachturm am alten Zollhafen. Der einstige DDR-Wachturm erinnert daran, dass ganz in der Nähe im Ländereck Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg bis 1989 die innerdeutsche Grenze verlief. Über die Elbwiesen geht es zurück nach Wittenberge, wo wir mit einer Führung den höchsten Uhrenturm Europas und darin eine Ausstellung über die Industriegeschichte der Stadt besichtigen: Am Standort Wittenberge hatte die Nähmaschinen-Produktion bis 1990 eine lange Tradition. End- und Höhepunkt der Tour ist das Konzert «Klassik im Lokschuppen» mit Musik von J. S. Bach, W. A. Mozart, F. Mendelssohn Bartholdy um 17 Uhr im Historischen Lokschuppen. Brandenburgs größtes Eisenbahnmuseum neben dem Bahnhof ist ohnehin einen Besuch wert. Das Konzert endet gegen 19 Uhr.

**Tourlänge**

ca. 30 km

**Start, Ziel**

Bahnhof Wittenberge  
Am Bahnhof 1  
19322 Wittenberge

**Schwierigkeitsgrad**  
leicht

**Leihrad**

E-Bike (25 €) oder Tourenrad (10 €) bitte bei Anmeldung zur Fahrradtour mit anmelden

**Teilnehmerpreis**

45 € (inklusive Tourguide, Konzert-Ticket, Eintritt Sehenswürdigkeiten)

**Infos und Anmeldung**

bis zum 9. August unter  
[tourismus@kulturfeste.de](mailto:tourismus@kulturfeste.de)  
T: 0331-9793304

**Veranstalter**

Kulturfeste im Land Brandenburg e.V.

Elbpromenade an der Ölmühle in Wittenberge  
Photo: Fotoarchiv Prignitz/Markus Tiemann



## 24. Fahrrad-Sonntag am Schwielowsee

17. September, 11 Uhr

Gemeinsam um den Schwielowsee radeln - rein in die Pedale! Die Gruppe startet zunächst gemeinsam mit einem Tourguide. Unterwegs gibt es musikalische Einlagen an mehreren Stationen u.a. in Geltow, Caputh und Ferch – mit dabei ist die Potsdamer Dixieland-Band «Alte Wache». Bei einer Rast am traditionellen Holzbackofen in Ferch gibt es frisch gebackenes Brot und Blechkuchen. Lassen Sie sich überraschen von einem kurzweiligen Programm.

**Tourlänge**

17 km (früherer Ausstieg aus der Tour möglich)

**Start**

Restaurant Baumgartenbrück,  
Baumgartenbrück 4- 5,  
14548 Schwielowsee (Geltow)

**Ziel**

nicht festgelegt

**Schwierigkeitsgrad**  
leicht

**Teilnehmerpreis**

Kostenlos, keine Anmeldung nötig

**Veranstalter, Infos**

Schwielowsee Tourismus  
T: 033209-769 784  
[c.goerke@schwielowsee-tourismus.de](mailto:c.goerke@schwielowsee-tourismus.de)

Änderungen vorbehalten!

**Herausgeber des Faltblatts**

Kulturfeste im Land Brandenburg e.V.  
Am Bassin 3, 14467 Potsdam  
T: 0331-9793304, -23700177  
E: [tourismus@kulturfeste.de](mailto:tourismus@kulturfeste.de)  
[www.kulturfeste.de](http://www.kulturfeste.de)  
Titelfoto: Steffen Mühle

**Gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg**



Theatertour 2022  
Photo: Steffen Mühle



Königsgrab Seddin, Photo: Tourismusverband Prignitz



Mit dem Rad am Schwielowsee, Photo: Schwielowsee-Tourismus